

Mädchen Technik nahebringen

Girl's Day Reutlingens größte Schule für Metall- und Elektroberufe zeigt, dass auch junge Frauen hier richtig sind.

Reutlingen. „Ich hab‘ gemerkt, dass mir Technik liegt.“ Das sagt Melissa Klotz, Schülerin am Technischen Gymnasium (TG) der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule (FVS) in der Karlstraße. Lisa Tochtermann pflichtet ihr bei: „Ich hatte schon ganz viel Technik in der Realschule.“ Und Laura Maurer sagt selbstbewusst: „Mädchen können Technik genauso gut und teilweise besser.“

Am Donnerstag, 26. April, dem „Girl's Day“, einem erstmals im Jahr 2001 eingeführten „Zukunftstag für Mädchen“, können sich technikinteressierte Mädchen wieder die Steinbeisschule zeigen lassen. An diesem Tag macht Reutlingens größte Schule für Metall- und Elektroberufe deutlich, dass sie auch junge Frauen immer wieder für Technik und technische Berufe begeistern kann.

Denn jedes Jahr entscheiden sich hier junge Frauen für die duale Berufsausbildung zur Mechatronikerin, technischen Zeichnerin oder Fachinformatikerin. Manche durchlaufen die Fortbildung zur Staatlich geprüften Technikerin oder machen ihr Abitur am Technischen Gymnasium.

Angst vor Technik also? Keineswegs. Für TG-Schülerin Laura Maurer ist Technik „eine Herausforderung, die man annehmen sollte.“ Angst hat sie keine, denn „man ist ja nie alleine an der Schule und kann sich Hilfe holen“. Dabei ist es ihr wichtig, dass Mädchen an der FVS im Technikbereich von den Lehrern nicht anders behandelt werden als ihre männlichen Altersgenossen.

„Mit einem Abitur von uns kann man selbstverständlich jedes Studienfach in Deutschland belegen“, betont Karin Naumann, Abteilungsleiterin am TG. Für den Girl's Day gibt es in der Schule am 26. April ab 8.30 Uhr ein buntes Programm, das interessierten Mädchen Einblicke in den Schulbetrieb bietet. Dazu öffnet das Kollegium auch die bestens für die berufliche Bildung ausgestatteten Metall-, Kfz- und Elektrowerkstätten. Der Tag endet mit der Übergabe eines Teilnahmezertifikats um 15 Uhr. swp

Fahrräder zu ersteigern

Reutlingen. Am Freitag, 27. April, versteigert das städtische Bürgeramt wieder nicht abgeholte Fundfahrräder. Unter den Hammer kommen Mountainbikes, Trekkingräder, Kinderäder und vieles mehr. Besichtigt werden können die Räder ab 13 Uhr in der Tübinger Straße 7-9 (gegenüber Firma Reiff), die Versteigerung beginnt um 13.30 Uhr am selben Ort. Die ersteigerten Räder müssen bar bezahlt werden. swp



Die Freude ist ihnen anzusehen: 14 junge Frauen und Männer haben ihre Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege erfolgreich gemeistert. Foto: pr/Kreiskliniken

Gute Zukunft für Pflegeberuf

Reutlingen Insgesamt 14 Auszubildende haben jetzt die staatliche Prüfung in der Gesundheits- und Krankenpflege erfolgreich abgelegt.

Nach einer dreijährigen Ausbildung an der Schule für Pflegeberufe der Kreiskliniken Reutlingen GmbH feierten dieser Tage 14 Auszubildende ihre erfolgreich abgelegte staatliche Prüfung in der Gesundheits- und Krankenpflege. Der Weg zum staatlichen Berufsabschluss in der Gesundheits- und Krankenpflege dauert drei Jahre. Bis zum Ausbildungsende haben die Teilnehmer dabei mehr als 2100 Stunden theoretische Ausbildung und rund 3000 Stunden praktische Ausbildung durchlaufen. Die theoretische Ausbildung findet dabei an der eigenen Schule für Pflegeberufe der Kreiskliniken Reutlingen statt. Die praktische Ausbildung erfolgt in verschiedenen Abteilungen und Instituten der Kreiskliniken

in Reutlingen, Bad Urach und Münsingen sowie in weiteren Einrichtungen des Gesundheitswesens in der Region.

Die Ausbildung befähigt die Absolventen dazu, im Berufsalltag schwierige Situationen in Pflege und Therapie richtig einzuschätzen und entsprechende Maßnahmen zu tätigen. Dabei ist ein hohes Maß an sozialer und emotionaler Kompetenz notwendig und gefordert. Innerhalb der praktischen Ausbildung lernen die Auszubildenden Bereiche der ambulanten und stationären Pflege mit den Schwerpunkten Chirurgie, Innere Medizin, häusliche Pflege, Psychiatrie, Rehabilitation sowie Intensivpflege kennen. Fähigkeiten zur Teamarbeit sowie die Kooperation mit anderen Berufsgruppen werden dabei er-

lernt, ebenso der Umgang mit medizintechnischen Geräten.

Nach dem Abschluss wird ein Großteil der erfolgreichen Absolventen in den Kreiskliniken Reutlingen arbeiten und damit weiterhin zur qualitativ hochwertigen Patientenversorgung beitragen. Die Kreiskliniken Reutlingen sind ein attraktiver Arbeitgeber und

Erfolgreiche Absolventen

Sie haben's geschafft: Till Alle, Roxanne Beck, Nathalie Bolles, Alma Dinđić, Marc Doberenz, Elena Dolgich, Teresa Kämpf, Annika Klumpp, Roman Letsche, Irina Marinkovska, Jennifer Roggenstein, Johannes Röhm, Anastasia Schmid und Johanna Schütze.

bieten mit der eigenen Akademie in Pfullingen den Pflegekräften arbeitsplatznah viele Fort- und Weiterbildungen zur individuellen beruflichen Weiterentwicklung und Spezialisierung.

Der neue Schulleiter Kristian Keller-Grahl sieht für den Pflegeberuf eine sehr gute Zukunft. Mit der neuen, ab 2020 beginnenden, Pflegeausbildung werden die bisherigen Berufe der Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege in einem neuen Berufsbild zusammengefasst. Dies wird die Einsatzmöglichkeiten erweitern und viele neue und zusätzliche Entwicklungen möglich machen. Auch die damit verbundene Möglichkeit, Pflege zu studieren, macht den Beruf für Absolventen von Fachhochschulen und Gymnasien attraktiv. swp

Losaktion für einen guten Zweck

Spende Die Wafios-Azubis unterstützen mit 4500 Euro die LWV.Eingliederungshilfe.

Reutlingen. Regelmäßig organisieren die Auszubildenden der Wafios AG einen Losverkauf in ihrem Unternehmen, um mit dem Erlös ein gemeinnütziges Projekt zu unterstützen. Wie im vergangenen Jahr erhielt die LWV.Eingliederungshilfe Rappertshofen den gesamten Betrag.

Die Spende aus dem Vorjahr verwendete die Eingliederungshilfe für die „unterstützte Kommunikation“, erklärte Martha Löffler, Leiterin Wohnen und Soziale Dienste der Einrichtung. Es wurden Tablet-PCs mit Spezialsoftware angeschafft, die Touchgesten, Laute oder die Augenstellung registriert und Bilder, Texte oder Sprache ausgibt. Menschen mit entsprechendem Handicap sind damit in der Lage, mit ihrer Umwelt zu kommunizieren. Die Technik wird von den Krankenkassen nicht automatisch über-



Scheckübergabe an die LWV.Eingliederungshilfe Rappertshofen bei der Wafios AG (von links): Winfried Peter, Paul Frick, Martha Löffler, Michael Wittwer, Brigitte Koch, Bärbel Wirth sowie Dr. Uwe-Peter Weigmann und Martin Holder. Foto: Privat

nommen. Spenden sind daher wichtig, um schnell und unbürokratisch zu helfen.

Das wissen auch die Wafios-Azubis. Sie organisierten eine Losaktion und rührten zusammen

mit dem Betriebsrat eifrig die Werbetrommel, um möglichst viele Betriebsangehörige zur Teilnahme zu bewegen. Der Hauptgewinn: ein i-pod. „Um den Anreiz zum Loskauf noch etwas zu erhöhen, legten wir noch fünf i-phones hinzu“, berichtete Vorstandssprecher Dr. Uwe-Peter Weigmann. „Viele, die ein Los kauften, gaben noch einen zusätzlichen Betrag“, ergänzte Wafios-Personalleiter Winfried Peter. Das Unternehmen verdoppelte die so gesammelte Summe, so dass ein Scheck über 4500 Euro ausgestellt werden konnte.

Ob die Spende auch diesmal wieder für moderne Kommunikationstechnik verwendet wird, ist noch offen. Der Heimbeirat wird dies entscheiden, schließlich soll jede Spende stets den Bewohnern der Einrichtung zugute kommen. swp

Politischer Stammtisch am Mittwoch

Bündnis 90/Grüne Beim Stammtisch am Mittwoch, 20 Uhr, im Vis-à-Vis, geht es diesmal um die Luftqualität in der Stadt.

Reutlingen. „Luftalarm“ in der Achalmstadt: Der Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen lädt am Mittwoch, 25. April, um 20 Uhr zum „Politischen Stammtisch“ ins Vis-à-Vis ein. Der Reutlinger Abgeordnete Thomas Poreski, technologiepolitischer Sprecher der grünen Landtagsfraktion, wird Erläuterungen zur Luftbelastung und Luftreinhaltung geben. Zu erwarten sind spannende Diskussionen zum derzeitigen Top-Thema in Reutlingen. Der „Politische Stammtisch“ ist eine offene Gesprächsrunde. swp

TERMINÜBERSICHT

VEREINE UND INSTITUTIONEN

Reutlingen Stadtbibliothek Texte – Themen – Talk: Am Mittwoch, 25. April, 17.30 Uhr; sind Textarbeiter aller Art ins Kleine Studio der Stadtbibliothek zum Gespräch eingeladen. Zur Diskussion steht ein Thema aus dem Bereich Literatur/Sprache. Ausklang in der Kneipe. Kontakt und weitere Informationen: Telefon (0 71 21) 3 03 28 55 oder ute.bruckinger@reutlingen.de.

DRK-Alzheimer-Angehörigen-Treff Der Angehörigen-Treff; immer am letzten Donnerstag im Monat; in den Räumen des DRK-Reutlingen, kann leider bis auf weiteres nicht mehr stattfinden. Info unter Telefon (0 71 21) 34 53 97 22.

Mittwochsradler Die Mittwochsradler treffen sich bei trockener Witterung am Mittwoch, 25. April, 13 Uhr, beim Naturfreundehaus Pappelgarten, Reutlingen Marie-Curie-Straße 27, zur Halbtagesausfahrt. Gäste sind willkommen.

Stadteilbüros Der Frühling hält Einzug in die Reutlinger Quartiere. „Es tönen die Lieder...“ im Stadteilbüro Betzenriedstraße 75. Ilse Winkler und Eberhard König stimmen am Donnerstag, 26. April, 14.30 Uhr. Frühlings- und Wanderlieder an. Ebenfalls im Stadteilbüro Betzenriedstraße 75 berichtet der Oststädter Wolfgang Fleiner am Donnerstag, 3. Mai, 14.30 Uhr, über sein „Engagement ohne Altersgrenze“ für die katholische St.-Wolfgangs-Gemeinde. Am Freitag, 4. Mai, 15 Uhr, begeht das Stadteilbüro Schweidnitzer Straße 12 das „Frühlingserwachen“ der Sitzbänke auf der Wiese am Stadteilbüro. Mitgebrachtes Grillgut kann auf die Feuerschale gelegt werden. Der Eintritt ist frei, Anmeldung nicht erforderlich. Auskunft unter Telefon (0 71 21) 3 03 28 00, E-Mail: abteilung.aelt@reutlingen.de.

Pfullingen Verein pro-arte Am Mittwoch, 25. April, 19 Uhr, findet die Mitgliederversammlung des Vereins pro-arte im Gasthof Südbahnhof in Pfullingen statt.

Sondelfingen TSV Sondelfingen/AOK-Radtreff: Heute, Dienstag, 24. April, ist um 17.30 Uhr Radausfahrt ab dem Sportheim Hohensteig (außer bei Regen). Gäste sind willkommen.

GEBURTSTAGE

Reutlingen 80 Jahre alt wird Gertrud Haas. **Betzingen** 80 Jahre alt wird Anna Rück. **Ohmenhausen** 80 Jahre alt wird Manfred Wagner. **Unterhausen** 85 Jahre alt wird Thi Sau Thai.

GEORGENSCHULE THEATER TOTAL SPIELT „ROMEO UND JULIA“

Bekannteste Liebestragödie der Welt

Das Theater Total aus Bochum spielt am Freitag, 27. April, 20 Uhr, im Georgensaal der Freien Georgenschule (Waldorfschule) Reutlingen den Shakespeare-Klassiker „Romeo und Julia“. Barbara Wollrath-Kramer inszeniert. Wenn Menschen keine Kraft mehr haben, sich zu lieben, wenn Lust und Egoismus sie verführen, wenn unschuldige Menschen sterben – dann endlich beginnt vielleicht die Zeit der Umkehr und, wenn man Glück hat, der Versöhnung. Romeo und Julia fliehen vor dem Hass in ihre Liebe. Erfüllung finden sie aber erst im Tod? Weitere Infos unter: www.theatertotal.de.



VEREINE SAISONAUFTAKT BEIM TENNISCLUB MARKWASEN

Gute Laune, tolles Wetter und fetzige Musik

Der TC Markwasen feierte jetzt sportlich mit guter Laune, bei bestem Wetter und fetziger Live-Musik der Band „Sixpack“, einen bunten Saisonauftakt. Die frisch präparierten Sandplätze wurden von zahlreichen Mitgliedern und Gästen gleich getestet. Schnupperer aller Altersklassen bekamen ein umfassendes Probetraining von der Tennisschule Marek Kimla. Jugendwartin Franziska Eitle gab für die Kleinsten ein Eis aus. „Was für ein fulminanter Start in die neue Saison“, freute sich der Erste Vorsitzende Dr. Manfred Tietze, der auch das neue Vereinsdress (Foto) präsentierte, auf



der vollen TCM-Terrasse. Selbst bewirtete er hinter der Vereinstheke mit seinem Vorstandsteam die geselligen Mitglieder. Am Grill brutzelten der stellvertretende Vorsitzender Benjamin Blank und Technikwart Stefan Herdtle leckere Rote, während Ulrike Siewert, Wartin für Öffentlichkeitsarbeit, ihr neues Vereinsheft „Match“ verteilte.

Richtig sportlich geht es im Markwasen bereits am Samstag, 5. Mai, um 13 Uhr mit dem Heimspiel der Regionalliga-Herren 40 um Robby Pesce gegen den TC Weinheim los.

DLZ Am Montag geschlossen

Reutlingen. Am Montag, 30. April, bleibt das kirchliche Dienstleistungszentrum Verwaltung (DLZ), Lederstraße 81, im Alber-Haus geschlossen. Es umfasst die Evangelische Kirchenpflege der Gesamtkirchengemeinde, die kirchliche Verwaltung der Kirchenbezirke Bad Urach-Münsingen und Reutlingen und das Evangelische Dekanatsamt Reutlingen. Ab 2. Mai ist wieder täglich von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Mittwochs und freitags ist ab 12 Uhr geschlossen.